

Hymne an Gott

MH 588

Johann Michael Haydn

Salzburg, 7. Januar 1795

Text: Johann Agricola (1492–1566)

arr. Otmar Faulstich



1. Groß, o Gott, sind dei-ner Lie - be Ta - ten, groß und hehr die Wun - der dei-ner
2. Mil - de leuch - tend, wie des Früh - lings Son - ne, strahlt aus dir der Wahr - heit hel - les
3. Sen - ke tief, o Gott, in uns - re Her - zen Weis - heit, Lie - be, fro - hen Ta - ten -



8
1. Macht. Rings ent - sprie - ßen dei-nes Se - gens Saa - ten, dei -
2. Licht. Er - den - freu - den wer - den Him - mels - won - nen, wenn
3. drang. Dir in Freu - den, dir in Not und Schmer - zen, dir

1. Macht. Rings ent - sprie - ßen dei-nes Se - gens Saa - ter i - kün - den
2. Licht. Er - den - freu - den wer - den Him - mels - won - zu in Wort der
3. drang. Dir in Freu - den, dir in Not und Schmer - net un - ser



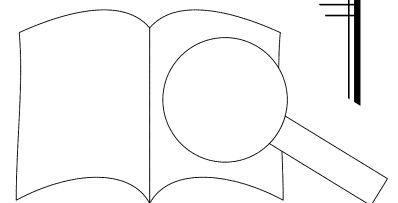
15
1. Tag und Nacht. — Groß, o Gc — - be Ta - ten, groß und
2. Lie - be spricht. — Mil - de — h - lings Son - ne, strahlt aus
3. Lob - ge - sang. — Sen - ke — uns - re Her - zen Weis - heit, —

1. Tag und — Nacht. — dei-ner Lie - be Ta - ten, groß und
2. Lie - be — spricht. — wie des Früh - lings Son - ne, strahlt aus
3. Lob - ge - sang. — o, — Gott, in uns - re Her - zen Weis - heit, —



22
1. h... der Macht, groß und hehr die Wun - der dei - ner Macht.
2 - les Licht, strahlt aus dir der Wahr - heit hel - les Licht.
a - ten - drang, Weis - heit, Lie - be, fro - hen Ta - ten - drang.

1. un - der dei-ner Macht, groß und hehr die
2. dir Wahr - heit hel - les Licht, strahlt aus dir der
3. Lie Weis - heit, Lie - be, fro - hen Ta - ten - drang,



© Besetz...
(in CV 2.111)